



Regierungsratsbeschluss vom 30. Mai 2017

Interpellation Nr. 58 Beat K. Schaller betreffend bessere Luft durch flüssigeren Verkehr; schriftliche Beantwortung

P175181

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Basel-Stadt verfolgt seit vielen Jahren eine Verkehrspolitik, dank derer Basel im Städtevergleich wenig Stau aufweist. Dies zeigt zum Beispiel die Staustudie der Credit Suisse aus dem Jahre 2014 sehr deutlich. Die kantonale Verkehrspolitik gibt dem öffentlichen Verkehr Vorrang, fördert den Fuss- und Veloverkehr und ermöglicht es den Menschen, einen grossen Anteil ihrer Alltagsmobilität ohne Auto zu bewältigen. Tram, Bus, Velo und Fussgänger nutzen den knappen Raum in der Stadt sehr viel effizienter als Autos. Der Regierungsrat hält es deshalb für angebracht, dass die Steuerung der Lichtsignalanlagen dem öffentlichen Verkehr Vorrang geben und intelligent auf die momentane Verkehrslage reagieren. Zusammen mit kurz gewählten Schaltzyklen verkürzt die flexible Steuerung der Lichtsignalanlagen die Wartezeiten für alle Verkehrsteilnehmenden – auch für die Automobilfahrerinnen und -fahrer. Eine starre Koordination mittels „grüner Wellen“ hingegen wäre kontraproduktiv, da die knappen Kapazitäten des Verkehrssystems nur schlecht genutzt würden.

